

RS Vwgh 1997/2/12 96/03/0305

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 12.02.1997

Index

40/01 Verwaltungsverfahren

90/01 Straßenverkehrsordnung

Norm

AlkomatV 1994 §2 Abs1;

StVO 1960 §5 Abs2;

VStG §32 Abs2;

VStG §44a Z1;

Rechtssatz

Ein gemäß § 2 Abs 1 AlkomatV 1994 ermächtigtes Straßenaufsichtsorgan ist auch besonders geschult. Die Behörde ist weder verpflichtet, diese ERMÄCHTIGUNG oder die BESONDERE SCHULUNG im Anwendungsbereich des § 99 Abs 1 lit b iVm § 5 Abs 2 StVO (hier: idF der 19ten StVONov) zum Gegenstand einer Verfolgungshandlung zu machen, noch muß sie diese zur Umschreibung der Tat in den Spruch ihres Bescheides aufnehmen, da es sich hierbei um keine wesentlichen Tatbestandselemente des § 5 Abs 2 StVO handelt (Hinweis E 13.12.1989, 89/02/0151, E 28.6.1989, 88/02/0043 und E 8.3.1989, 88/03/0189).

Schlagworte

"Die als erwiesen angenommene Tat" Begriff Tatbild Beschreibung (siehe auch Umfang der Konkretisierung) Alkotest Straßenaufsichtsorgan

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1997:1996030305.X01

Im RIS seit

12.06.2001

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>